

Leserbrief: Zwei Wassereimer und das Klima

Liebe Empfänger/innen,

es waren einmal zwei Wassereimer, die stellte man - mit ganz normalem Wasser gefüllt - auf einen zugefrorenen Teich. Der eine Wassereimer fror zu - der andere nicht. Warum nicht?

Die meisten sagten bei diesem Experiment: Das Wasser in dem einen war salzig! - Nein - wie gesagt - normales Wasser in beiden!

Andere Erklärungsmöglichkeiten fielen den Befragten tatsächlich nicht ein.

Des Rätsels Lösung: In den "zufrier-unwilligen" Eimer muss irgendwie Wärme zugeführt worden sein! Wie konnte das praktisch geschehen?

Man braucht eine Steckdose irgendwo in der Nähe und - einen **Tauchsieder**! Letzterer wurde, bevor es Klein-Kochplatten gab, von Studenten zum Teewasserheißmachen damals oft benutzt. Einen Tauchsieder steckt man - angeschlossen - in den betr. Wassereimer - und der zeigt sich dann "zufrier-unwillig".

Und der Bezug zum Klima?

Für die Veränderung der Wassertemperatur infolge der von allen Seiten einströmenden Winde, des echten "Klimas", muss jedenfalls der "klimafremde" Tauchsieder außer Betracht gelassen werden.

Die Temperaturangaben des Deutschen Wetterdiensts enthalten alle Messstationen in Deutschland - also auch in Gebieten (20% der Fläche Deutschlands), die als sog. "Wärme-Inseln" gelten können. Köln z. B. ist auch so eine - 3° wärmer im Stadtgebiet als im Umland.

"**Tauchsieder raus!**" - messen darf man für das "echte Klima" in Gestalt der Winde aus allen Himmelsrichtungen nur die außerhalb der "tauchsiederbeeinflussten" Wasser-Volumina.

Und da zeigt sich - **Kowatsch/Leistenschneider/Kämpfe vom EIKE-Institut**, unabhängige Forscher, kamen zuerst darauf -, dass die Temperatur in Deutschland in **Wirklichkeit langsam abnimmt. Während das CO 2 im selben Zeitraum um 40% in der Luft stieg.**

Zuerst war auffällig gewesen, dass die **Forsythien** in Deutschland - seit 1988 gemessen - immer später im Jahr anfangen zu blühen - von 1988 bis heute seit Anfang März um 3 Wochen verzögert.

Und dann kann man natürlich darauf kommen, dass es eigentlich kurios wäre, wenn sich die Durchschnittstemperatur in Deutschland **erhöhte**. Die Messstationen für die Forsythien lagen etwas außerhalb - HH-Alster, Seesen am Harz, Amtsberg nördlich des Erzgebirges.

Wo aber werden denn steigende Temperaturen gemessen? Das natürlich da, wo in Deutschland **"Wärme-Inseln"** sind - Rhein-Maingebiet, Rhein-Ruhr, Oberrhein-Graben, Neckargebiet (Stuttgart) und das Alpenvorland mit München. Diese haben sich im Laufe der Zeit seit 1944 sogar noch flächenmäßig erweitert! Und die gilt es eben **"rauszurechnen"**, wenn man die echten Klimaveränderungen feststellen will. "Echte Veränderungen"? Ja - eine Temperaturabnahme - in "nicht-wärmeinselbeeinflussten" Gebieten Deutschlands (etwa 80% der Fläche).

Das CO 2 sitzt seit Beginn der Klima-Hysterie **"als Übeltäter zu Unrecht in Haft"**. Es ist völlig schuldlos am Klima! **"Merkel muss den Generator der Sonne neu justieren, wenn sie das Klima ändern will!"** - so **Dr. Hans Penner**, ehem. Forschungslaborleiter am KFZ Karlsruhe. - 1 -

(vergl. dazu auch **Prof. em. Horst Malberg**, emeritierter Klimatologe der Humboldt-Univ. Berlin, im youtube-Video "Klimalüge" - **seit 1850 ist für die Temperatur eine Sinuskurve festzustellen** - und genau gleichläufig ist die Veränderung der sog. "**Sonnenflecken**" - dunkle Stellen auf der Sonne = starke Eruptionen - dann steigt auf der Erde die Temperatur.)

Das einzusehen und die **Politik in Richtung Klima total umzustellen**, vor allem Deutschland die **dafür schon vorgesehenen -zig Milliarden Euro zu ersparen**, ist für die noch amtierende Bundeskanzlerin unbedingt "vaterländische Pflicht" - hat sie nicht geschworen, "*den Nutzen des Vaterlandes zu mehren und Schaden von ihm fernzuhalten*"? Für **Familien** und **Bildung** sollte dieses Geld unbedingt verwendet werden.

Gesunder Menschenverstand - nicht Fachpromotion in Physik - legt so etwas nahe.

Mit freundlichen Grüßen
Ulrich Bonse
Diplomkaufmann
Rennebergstr. 17, 50939 Köln-Sülz
Tel.: 0221 - 41 80 46
Mobil: 0162 - 3 44 444 9
www.ubonse.de